



Renault
Vertragshändler
Barthel • Brühl

Vater und Sohn geben 2015 gemeinsam Gas

Uwe Reich und sein Sohn Marc-Uwe starten zusammen in der ADAC Youngtimer Trophy

Hamburg-Farmsen / Hockenheim (FWA) – Uwe Reich will es noch mal wissen. Zusammen mit seinem Sohn Marc-Uwe von Niesewand startet der bereits 74-jährige Routinier in diesem Jahr in der ADAC Youngtimer Trophy. Los geht es bereits am kommenden Wochenende beim Preis der Stadt Stuttgart auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg. Am Samstag finden die beiden Zeittrainings statt, bevor es am Sonntag zwei Mal je 60 Minuten lang auf dem 4,574 km langen Grand Prix-Kurs durch das badische Motodrom rund geht.



In seiner langen Karriere hat Uwe Reich so ziemlich alles im Renntempo bewegt was vier Räder hat. Auf Alfa Romeo erzielte der gebürtige Braunschweiger seine ersten Erfolge, aber auch die Markenpokale von Renault gehörten zu seinem bevorzugten Einsatzgebiet. Einige der Höhepunkte in der Karriere von „Deutschlands schnellstem Steuerberater“ waren mit Sicherheit die Teilnahme an der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft (DTM) sowie die Rekordzahl von insgesamt 40 Starts beim 24-Stunden-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife. Jetzt aber zieht es den norddeutschen Motorsportler wieder zurück zu den etwas älteren Rennfahrzeugen – auch wenn die immer noch bedeutend jünger sind als Uwe Reich.



Für Marc-Uwe von Niesewand steht bei den Starts in der Youngtimer Trophy eher der Spaßfaktor im Vordergrund, denn bisher hat der 32-jährige Diplom-Wirtschaftsingenieur fast ausschließlich mit aktuellen Rennfahrzeugen Motorsport betrieben. Nach seinen Lehrjahren im VW Lupo Cup nahm der Lufthansa-Projektleiter einige Jahre erfolgreich an der ADAC Procar teil, bevor er zu Renault wechselte und 2012 im Clio Cup Bohemia sogar den Meistertitel holte. Einmal hat der frisch gebackene Familienvater allerdings auch schon in die Youngtimer-Szene hinein geschnuppert, als er 2004 kurzfristig für einen erkrankten Kollegen einsprang und mit dem VW Scirocco des Burscheider Teams KWL Motorsport auf Anhieb die Pole Position erzielte. „Meine aktive Motorsport-Laufbahn musste ich im vergangenen Jahr leider aus beruflichen Gründen vorläufig auf Eis legen“, so der Farmsener. „Aber ich freue mich, zusammen mit meinem Vater wenigstens ab und zu mal wieder etwas Rennluft zu schnupern!“



In der ADAC Youngtimer Trophy kommen Fahrzeuge der Baujahre 1966 bis 1991 zum Einsatz, welche nach Jahrgängen getrennt in drei verschiedenen Epochen gewertet werden. Bei den Motorsportfans erfreut sich die 1993 ins Leben gerufene Serie enormer Beliebtheit, denn solche Modelle wie BMW 2002 TI, Opel Ascona A, Ford Escort RS2000 oder VW Golf 1 lassen vor allem die Herzen der älteren Autofahrer höher schlagen. Uwe Reich und sein Sohn Marc-Uwe haben sich auch in diesem Jahr wieder für die Zusammenarbeit mit KWL Motorsport entschieden. Sie teilen sich einen Audi 50 in der Klasse der 1300 ccm-Fahrzeuge von 1976 bis 1981. „Ich hatte Ende März bereits die Gelegenheit, das Auto im belgischen Zolder zu testen“, berichtet der Senior. „Es war zwar lausig kalt, aber schon nach wenigen Runden habe ich mich im Auto wieder richtig wohl gefühlt. Jetzt kann ich es kaum noch abwarten, bis die Saison beginnt. Und mit meinem Sohn zusammen zu fahren, ist sowieso das Schönste, was ich mir zum Ende meiner Karriere vorstellen kann!“



Oberflächen- und Galvanotechnik
www.DELTA-Industrietechnik.de



Die Termine der ADAC Youngtimer Trophy 2015:

17.04.-19.04. – Preis der Stadt Stuttgart, Hockenheim (D)
14.05.-16.05. – ADAC 24h-Rennen, Nürburgring (D)
05.06.-07.06. – Historic Trophy, Nürburgring (D)
17.07.-19.07. – Youngtimer Festival, Spa (B)
21.08.-23.08. – Historic Super Prix, Zolder (B)
09.10.-11.08. – RGB Saisonfinale, Nürburgring (D)
23.10.-25.08. – Westfalen Trophy, Nürburgring (D)
13.11.-15.11. – ADAC Rallye Köln-Ahrweiler (D)

**Steuerberater
Kanzlei Reich**
Solingen • Lohmar

Text und Fotos: F. Wagner / www.pitwall.de - Abdruck honorarfrei

